

Kinder-Uni

Glücksbringer Sonne und eklige Krankheiten

Die Haut ist unsere schützende Hülle und unser größtes Organ. Sie kann aber auch krank werden. Professor Thomas Vogt erklärt bei der Kinder-Uni am 20. Juni, warum zum Beispiel die Sonne uns nicht nur gut tut, sondern auch gefährlich sein kann.



Von SZ-Redaktionsmitglied Philip Weber

Saarbrücken. Die Haut umhüllt den ganzen Körper wie eine schützende Decke. Sie wärmt, wenn es kalt ist, und kühlt den Körper, wenn es warm ist. Wenn der Mensch Sport macht, fängt die Haut an zu schwitzen, und sie schützt den Körper vor unerwünschten Eindringlingen und davor auszutrocknen. Wie sie das macht, erklärt Professor Thomas Vogt am 20. Juni bei der Kinder-

Uni in Saarbrücken. Den Termin findet der Hautarzt klasse: „Haut und Sommer, das passt super zusammen!“ Denn die Haut nutzt das Sonnenlicht für die Herstellung des lebenswichtigen Vitamins D, das vor Krankheiten wie Krebs schützt und die Knochen stark und robust macht. Außerdem entstehen so Glückshormone, weshalb man in der Sonne oft glücklicher ist als im



Professor Thomas Vogt ist Hautarzt und erklärt am 20. Juni den jungen Studenten der Kinder-Uni, wie unsere Haut funktioniert.

Foto: Iris Maurer

grauen Winter. Aber die Sonne kann auch gefährlich sein und die Haut krank machen. Ein Sonnenbrand zum Beispiel tut nicht nur weh, sondern schädigt auch die Haut. Gerade bei Kindern ist das ganz besonders gefährlich. Aber eine verbrannte Haut ist nicht die einzige Krankheit. „Unsere Haut ist groß, da kann viel passieren“, erklärt Thomas Vogt, „jeder zehnte Arztbesuch in Deutschland hat was mit Haut zu tun.“ Und deshalb sei es wichtig, dass Kinder lernen, wie wichtig ihre Hülle ist und wie man sie schützt. „Ich werde auch zeigen, wie eine kranke Haut aussieht, auch wenn das manchmal eklig ist“, sagt der Professor.

Aber vor allem will Thomas Vogt zeigen, wie die Haut, unser größtes Sinnesorgan, funktioniert. Blinde können beispielsweise dank der Haut lesen. Sie sehen zwar nichts, aber können eine besondere Schrift fühlen. Um den Tastsinn und andere Funktionen der Haut zu erklären, hat Thomas Vogt eine Ausstellung organisiert, die bei der Kinder-Uni bestaunt werden kann. Aber er ist auch auf die Mithilfe der jungen Studenten während der Vorlesung angewiesen. Um zu zeigen, wie eine allergische Reaktion der Haut abläuft, braucht er einen Freiwilligen, der Brennesseln berührt. „Da bin ich schon gespannt, ob ein mutiges Kind dabei ist.“

Kinderleichte Anmeldung per Coupon oder Internet

Saarbrücken. Die Kinder-Uni wird von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung gemeinsam organisiert. Mädchen und Jungen zwischen acht und 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen und können sich für die kostenlosen Vorlesungen anmelden – entweder schriftlich mit dem Coupon links auf dieser Seite oder im Internet. Auch ganze Schulklassen sind herzlich willkommen. Anfang April werden die Studentenausweise verschickt. Die drei Vorlesungen des Sommersemesters 2012 finden immer mittwochs

(25. April, 23. Mai, 20. Juni) um 16 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Uni-Campus statt. Sie dauern jeweils rund eine Stunde und werden für die erwachsenen Begleiter in einen Nebenhearsaal übertragen. Das SZ-Maskottchen Klecks Klever wird bei der Eröffnung am 25. April dabei sein und für jeden der Kinder-Studenten eine kleine Überraschung parat haben. *aba*

www.uni-saarland.de/kinderuni
saarbruecker-zeitung.de/kinderuni

Ich möchte im Sommersemester 2012 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

Vorname und Name _____
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl und Ort _____

Alter _____ Jahre Ich bin ein Junge Ich bin ein Mädchen

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar – Postfach 15 11 50 – 66041 Saarbrücken

Verlosung

Bastelmaterial aus der Natur

Blüten und Blätter behalten nur für kurze Zeit ihre Schönheit, bevor sie verwelken. Doch mit einer Pflanzenpresse lassen sich wenigstens die Farben der Blütenblätter und die Blattformen erhalten. Mit dem Bastelset „Pflanzen-Presse“ aus dem Kosmos-Verlag können Kinder ab sieben Jahren das Verfahren üben. Die dabei entstehen-



den Kunstwerke eignen sich zum Beispiel als Bastelmaterial für Grußkarten oder Collagen. Die Saarbrücker Zeitung verlost fünf Sets. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, eine Postkarte mit dem Stichwort „Pflanzen-Presse“ an die Saarbrücker Zeitung, Redaktion Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66 117 Saarbrücken. *sed*

Witze

Geschichte. Der Lehrer fragt: „Was war das Bemerkenswerteste an Columbus?“ Erwidert Simon: „Dass er nach Amerika reiste, ohne Englisch zu können.“

„Hallo, Herr Ober, können Sie wechseln?“ – „Ja, mein Herr.“ „Gut, dann wechseln Sie mal den Beruf!“

„Kannst du nicht mal den Wasserhahn reparieren?“ – „Das mache ich morgen.“ – „Morgen, morgen, alles willst du morgen machen.“ – „Du hast Recht, das

schaffe ich morgen sowie so nicht alles, also mache ich es nächste Woche!“

„Mein Vater ist Bankdirektor“, prahlt Felix. „Das ist doch gar nichts!“ – „Ina, „Mein Vater ist Minister.“ Da meldet sich Henry: „Mein Vater ist der liebe Gott.“ – „So ein Blödsinn.“ „Stimmt aber. Überall wo er hinkommt, sagen die Leute: Ach du lieber Gott!“

Bei Familie Meyer: „Aber, Liebling! Wieso hast du dich denn mit schwarzer Farbe bemalt?“ – „Mein

Chef hat gesagt, ich kann auf meine nächste Gehaltserhöhung warten, bis ich schwarz bin!“

Eine Schnecke kriecht im Winter einen Kirschbaum hoch. Die Vögel fragen: „Was willst du denn auf dem Kirschbaum?“ – „Na, Kirschen essen!“ – „Aber die sind doch noch gar nicht reif!“ – „Wenn ich oben bin, schon!“

Zeugnistag. Emil kommt nach Hause und sagt: „Hauptsache ist doch, wir sind alle gesund!“

Klecks Klever



surft im Internet

Kinder erraten Tierstimmen

Spannende Spiele zum Lachen und Rätseln gibt es im Internet unter bmu-kids.de/Spiele. Hier können Kinder Tierstimmenmemory spielen und ihr Wissen beim Umwelt- und Naturschutzquiz testen. Wer möchte, kann beim Müllspiel mit Willy Waldfrosch Müll trennen oder als Polar-Ranger den Pinguin Prima in der Antarktis begleiten und mehr zum Klimaschutz erfahren. *aba*

www.bmu-kids.de/Spiele

Produktion dieser Seite
 Anke Bauer
 Martin Lindemann

Klecks-Klever-Comic

